

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

31.10.2023

Antrag für den Jugendhilfeausschuss am 23.11.2023: Personelle Kita-Ausstattung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die kommunalen Kitas schnellstmöglich in die Lage zu versetzen, diese gemäß den anerkannten wissenschaftlichen/sozialpädagogischen Erkenntnissen personell auszustatten. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, zum nächsten JHA eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten.

Begründung

Es kann nicht länger hingenommen werden, dass die Kerpener kommunalen Kitas nicht den pädagogischen Qualitätsanforderungen entsprechen. Der hierzu als anerkannter Standard niedergelegte Personalschlüssel wird in den sozialpädagogischen Fachkreisen in diversen Publikationen mit 1:3 für U3 und 1:7,5 für Ü3 wiedergegeben, sofern kein besonderer Förderbedarf besteht. Für Kinder mit Migrationshintergrund, Armutslage, (drohende) Behinderung sind entsprechend höhere Personalbedarfe anzusetzen.

Als eine zentrale Voraussetzung für eine gute Qualität gilt die Personalausstattung. Dabei kann sich eine unzureichende Personalsituation der Kita hemmend auf die Entwicklung der Kinder auswirken, denn insbesondere in den frühen Kindheitsjahren werden die Grundlagen für eine gute Entwicklung, Teilhabe und Aufstiegschancen gelegt.

Die zeitlichen Kapazitäten, Bildungsprozesse zu initiieren und zu begleiten sowie die individuelle Förderung der Kinder zu sichern, waren und sind durch den Personalmangel stark begrenzt. Damit werden die Rechte der Kinder auf eine gute Bildung und Betreuung verletzt. Die Kinder haben nicht nur aufgrund deutscher Gesetze einen Anspruch auf Bildung, Erziehung und Betreuung, sondern auch nach der UN-Kinderrechtskonvention einen Anspruch auf eine angemessene Personalausstattung, um diesem Anspruch nachkommen zu können.

Die Fraktion B90/Grüne sieht es als vordringliche Aufgabe der Kommune an, in die Zukunft der Stadt, und damit in unsere Kinder, zu investieren. Es kann nicht sein, dass, wie derzeit geschehen, sämtliche Löcher der Asphaltdecken unserer Straßen gestopft werden, unsere Kinder aber dabei hintanstehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Abels
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Joachim Kup-Pfefferle
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)